

## Bildung im Verein

Vereine entstanden oft schon Ende des 19. Jahrhunderts als Möglichkeit einer sinnstiftenden Freizeitgestaltung. Gemeinsam wurde Sport getrieben, Musik gemacht oder Theater gespielt. Die dafür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten wurden im Verein erlernt. Daher hatten die Vereine neben der Schule einen wichtigen Anteil an der Bildung vor Ort.

Im Turn- oder Sportverein wurde Körperkultur getrieben. Turner oder Radfahrer trainierten, um vorgeschriebene Techniken möglichst präzise oder schneller als andere absolvieren zu können. Manche brachten es zu wahrer Perfektion und nahmen an Meisterschaften teil. Im Mannschaftssport musste ein möglichst effektives Miteinander eingeübt werden.

Im Gesang- oder Musikverein konnten die Dorfbewohner die Welt der Musik kennen lernen. Die Sänger bildeten ihre Stimmen, und die Mitglieder der Musikvereine lernten, ein Instrument zu spielen. Viele von ihnen konnten zuvor nicht Noten lesen. Es galt, auf die Mitsänger oder Mitspieler zu hören und sich den Anweisungen des Dirigenten unterzuordnen.

Oft wurde im Verein auch Theater gespielt. Die Laienschauspieler lernten Texte auswendig und wurden bei den Kostümen kreativ. In Arbeitervereinen vor 1933 wurde auch politische Bildung vermittelt. Die Vereinsmitglieder waren wie in einer Familie füreinander da, was als Aspekt der sozialen Bildung gewertet werden kann.



Gustav Fröschle aus Kemnat, 1931. Die Kunstradfahrer vom Radfahrverein Kemnat überzeugten mit fast artistischen Darbietungen.



Turner des Turnerbunds Nellingen, 1925. Die Arbeiterturner aus Nellingen brachten es sogar bis zur Arbeiterolympiade.



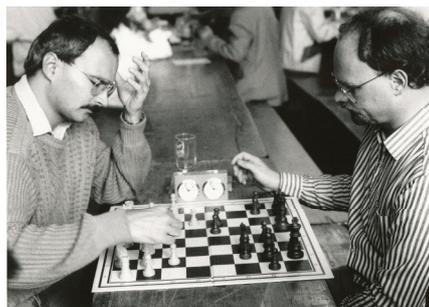
Musikkapelle Sarnhausen, 1920er-Jahre. Stolz posierten die Hobby-Musiker vor dem Schloßchen. Ein Instrument zu erlernen und zusammen zu spielen, war schon etwas Besonderes und gesellig obendrein.



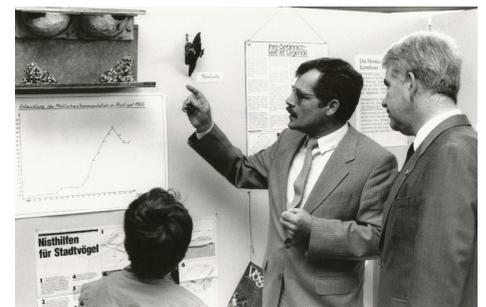
Chorprobe Liederkranz Nellingen in der Parksiedlung, 1974. Auch diese Männerchorgründung der Nachkriegszeit konnte als Erwachsenenbildung verstanden werden. Der Dirigent Karlheinz Dürr war Lehrer in der Lindenschule.



Theaterstück „Die schöne Müllerin“, 1955. Die Theatergruppe des Gesangvereins Eintracht Nellingen führte das Stück im Saal des „Herzog Karl“ auf.



Schachclub Ostfildern, 1986. Bei einem Schachverein versteht es sich von selbst, dass seine Aktivitäten etwas mit Bildung zu tun haben: Schach ist Denksport.



Deutscher Bund für Vogelschutz in Ruit, 1980er-Jahre. Bernd Illi erläutert OB Gerhard Koch eine Ausstellung zum Vogelschutz. Naturkundliche Vereine stellen oft wissenschaftliche Untersuchungen an.